

DER HOLSTEINER



My Kanlina MPL v. Million Dollar war das teuerste Pferd der 40. Holsteiner Frühjahrsauktion.

Fotos: Janne Bugtrup

# MILLION DOLLAR-TOCHTER ERZIELT SPITZENPREIS

40. HOLSTEINER FRÜHJAHRSAUKTION

Am 17. April fand die 40. Holsteiner Frühjahrsauktion ihren Abschluss. Den Höchstpreis erzielte dabei die fünfjährige Stute My Kanlina MPL v. Million Dollar aus einer Kannan-Mutter (Mike Patrick Leichle, Schnarup-Thumbby). Die auffällige Stute, die bereits im Vorfeld großes Interesse geweckt hatte, wurde für 44.500 Euro an Käufer aus Baden-Württemberg zugeschlagen.

Für 39.000 Euro ging die sechsjährige Cierana v. Casall aus einer Contendro I-Mutter (Carsten Harms, Rastede) an Alessandro Mingoli aus Italien. Die Stute kann bereits Erfolge bis 1,10 Meter vorweisen und ist Vollschwester des international erfolgreichen und gekörnten Cieran von Diarmuid Howley (Irland). Cierana kommt aus dem Stamm 1752, der unter anderem Donald Whitakers (GBR) Grand Prix-Pferd Di Caprio hervorgebracht hat.

Zwei Pferde erzielten jeweils einen Preis 33.000 Euro: Zum einen war das der vierjährige Dincan E v. Cancara-Caretino (Gerd Eggers, Stadum), Stamm 5064. Seine Mutter ist eine Vollschwester zur Derbysiegerin Dacara E, die Cassandra Orschel ebenfalls auf einer Holsteiner Frühjahrsauktion entdeckte. Zum anderen wechselte Carlchen, ein Sohn des Chexarro aus einer Caretino-Mutter aus dem Stamm 2966, den Besitzer. Der bei Martin Zuba (Wesselburen) gezogene Wallach soll künftig weiter sportlich gefördert werden. Der Durchschnittspreis der Auktion lag bei rund 22.100 Euro.

RECHTS Die Fritz-Thiedemann-Halle bot eine einladende und gemütliche Atmosphäre für Kunden und Zuschauer.

HOLSTEINER FRÜHJAHRSAUKTION



bucas  
The Intelligent Choice

